

Be- 01/2022 richt

Tätigkeits- und Evaluationsbericht

Soziale Stadt Erkrath-Sandheide

Impressum

AUFTRAGNEHMER

**Stadt + Handel Beckmann und
Föhler Stadtplaner PartGmbH**
info@stadt-handel.de
www.stadt-handel.de
Amtsgericht Essen
Partnerschaftsregister-
nummer PR 3496
Hauptsitz Dortmund

Standort Dortmund

Hörder Hafenstraße 11
44263 Dortmund
Fon +49 231 86 26 890
Fax +49 231 86 26 891

Standort Hamburg

Tibarg 21
22459 Hamburg
Fon +49 40 53 30 96 46
Fax +49 40 53 30 96 47

Standort Karlsruhe

Beiertheimer Allee 22
76137 Karlsruhe
Fon +49 721 14 51 22 62
Fax +49 721 14 51 22 63

Standort Leipzig

Markt 9
04109 Leipzig
Fon +49 341 92 72 39 42
Fax +49 341 92 72 39 43

AUFTRAGGEBERIN

Stadt Erkrath
Bahnstraße 16
40699 Erkrath

VERFASSERINNEN

Saskia Goebel
Anne Kraft
Kübra Akyazi
**Dortmund,
26.01.2022**

Inhaltsverzeichnis

	KAPITEL	SEITE
1	Allgemeines	4
2	Zielsetzung und Evaluationsindikatoren Quartiersmanagement	6
3	Evaluationsschritte	11
4	Kooperation, Aktivierung und Beteiligung	12
4.1	Stadtteilbeirat	12
4.2	Kooperationen	13
4.3	Beteiligung	15
5	Förderprogramm Wohnumfeld und Fassaden	18
5.1	Übersicht beantragter Projekte 2021	18
6	Verfügungsfonds	20
6.1	Übersicht beantragter Projekte 2021	20
7	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	22

1 Allgemeines

Das Planungsbüro Stadt + Handel wurde im Mai 2018 von der Stadt Erkrath mit dem Quartiersmanagement für die Sandheide in Erkrath beauftragt.

Der Fokus des Quartiersmanagements liegt auf den Tätigkeitsfeldern Aktivierung und Beteiligung, Verfügungsfonds sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und dem Förderprogramm für Wohnumfeld und Fassaden (seit 2020). In enger Abstimmung mit der Auftraggeberin unterstützt das Quartiersmanagement zudem den Fachbereich Stadtplanung · Umwelt · Vermessung inhaltlich und personell bei der Durchführung von Veranstaltungen oder der planerischen Weiterentwicklung des Quartiers.

Insgesamt steht ein Stundenvolumen von etwa zehn Tagewerken pro Monat für die folgenden Tätigkeitsfelder zur Verfügung:

- Tätigkeitsfeld Aktivierung und Beteiligung
- Tätigkeitsfeld Eigentümeraktivierung (Wohnumfeld und Fassaden)
- Tätigkeitsfeld Verfügungsfonds
- Tätigkeitsfeld Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Querschnittsthema Evaluation

Die Aufgaben und Tätigkeiten des Quartiersmanagements werden wie folgt wahrgenommen:

Saskia Goebel als Quartiersmanagerin ist Ansprechpartnerin vor Ort für alle Akteur*innen und zuständig für Veranstaltungen und den Verfügungsfonds, sowie die Umsetzung des Förderprogramms für Fassaden- und Wohnumfeld. Bei der Öffentlichkeitsarbeit wird sie unterstützt von Kübra Akyazi, die als studentische Hilfskraft tätig ist.

Anne Kraft ist inhaltlich-strategische Vordenkerin des Quartiersmanagements, konzipiert und moderiert Beteiligungsprozesse. Zudem ist sie verantwortlich für die Evaluation des Quartiersmanagements.

Ute Marks, Teamleiterin bei Stadt + Handel, übernimmt primär die inhaltliche Reflektion innerhalb des Teams und das Controlling.

Außerdem gibt es die enge Zusammenarbeit zwischen dem Team von Stadt + Handel und Julia Zinn, die als Koordinatorin für die sozialen Projekte innerhalb des Programms seitens der Stadtverwaltung Erkrath tätig ist. Saskia Goebel und Julia Zinn treten vor Ort partnerschaftlich als Quartiersmanagerinnen auf.

Grundlegend für die Kommunikation nach außen und die Kooperation mit den relevanten Akteur*innen ist die konstante Rückkopplung mit der Auftraggeberin. Auf diese Weise ist es möglich, alle Aufgaben zielgerichtet umzusetzen. In regelmäßigen persönlichen Jour Fixes, sowie telefonisch und per E-Mail tauschen sich Auftraggeberin und -nehmerin regelmäßig aus.

In Ergänzung dazu pflegt das Quartiersmanagement einen intensiven Kontakt mit den lokalen Multiplikator*innen, etwa der Wirtschaftsförderung oder sozialen Trägern.

Das Büro des Quartiersmanagement befindet sich mitten im Quartier am Sandheider Markt. Das Quartiersbüro am Hans-Sachs-Weg 9 ist mehrmals wöchentlich besetzt. Montags von 12.00 bis 16.00 Uhr ist Kübra Akyazi vor Ort, dienstags von 9.00 bis 17.00 Uhr sowie donnerstags von 11.00 bis 17.00 Uhr ist das Quartiersmanagement vertreten durch Saskia Goebel und Julia Zinn. Darüber hinaus finden andere Angebote im Quartiersbüro

statt: Fatima Assila bietet mittwochs und freitags vormittags eine Beratung für Eltern von Kindern der Grundschule Sandheide an. Seit August 2020 findet außerdem nachmittags das ehrenamtliche Lerncoaching von Andreas Horn statt. Zu den wöchentlichen Bürozeiten sowie nach Vereinbarung, besteht für alle Bewohner*innen, Akteur*innen, und Gewerbetreibende die Möglichkeit eines persönlichen Gesprächs vor Ort. In Ergänzung hierzu ist das Team des Quartiersmanagements telefonisch und per E-Mail an fünf Tagen in der Woche von 9.00 bis 17.00 Uhr erreichbar.

Informationen über anstehende Projekte, Termine und das Quartiersmanagement selbst werden regelmäßig über die Presse oder den Facebook-Account „Sandheide – unser Lieblingsort“ veröffentlicht. Ebenfalls verfasst das Quartiersmanagement jährliche Tätigkeits- und Evaluationsberichte für die Auftraggeberin.

Im Folgenden werden die diesjährig angestoßenen Projekte nach Tätigkeitsfeldern des Quartiersmanagements näher erörtert.

Zielsetzung und Evaluationsindikatoren Quartiersmanagement

Das Integrierte Handlungskonzept Soziale Stadt Sandheide (2016) formuliert für die Quartiersentwicklung Sandheide folgendes Leitziel: „Die Sandheide ist ein Wohnort mit guter Nachbarschaft und einem hohen Freizeitwert durch seine Lage im Grünen sowie Lebensmittelpunkt für viele Nationalitäten.“ Daraus wurden für das Quartiersmanagement von den Verfassern des Konzeptes entsprechende Projektziele abgeleitet:

- Ein Quartiersmanagement organisiert den Erneuerungsprozess vor Ort in der Sandheide in enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung.
- Durch eine zielgerichtete Öffentlichkeitsarbeit sind die Ergebnisse des Prozesses transportiert und das Image aufgewertet worden.
- Das bürgerschaftliche Engagement in der Sandheide ist gestärkt und durch Mittel aus einem Verfügungsfonds unterstützt.

Mit der Auftragsübernahme im Jahr 2018 hat das Quartiersmanagementteam von Stadt + Handel diese Projektziele wie folgt operationalisiert und mit der Auftraggeberin vereinbart:

- Das Quartiersmanagement macht stadtteilrelevante Themen öffentlich und verbessert die Informationsmöglichkeiten über die Stadterneuerung im Quartier und entsprechende Fördermöglichkeiten.
- Das Quartiersmanagement gestaltet aktiv und regelmäßig eine positive Berichterstattung in allen lokalen digitalen und Printmedien über das Programmgebiet.
- Das Quartiersmanagement etabliert einen Stadtteilbeirat als Entscheidungsorgan über Verfügungsfondsmittel und als Vertretungsorgan der Stadtteilbelange.
- Das Quartiersmanagement etabliert einen Verfügungsfonds zur Unterstützung bürgerschaftlichen Engagements.

Ein Anliegen des Quartiersmanagements ist es, das eigene Handeln hinsichtlich der oben genannten Ziele zu hinterfragen und bei Bedarf die Strategien sowie Maßnahmen während der Projektlaufzeit anzupassen. Zur Evaluation des Quartiersmanagements Sandheide finden begleitend jährliche Treffen eines Evaluationsteams statt (vgl. Kapitel 3), das über den Grad der Zielerreichung diskutiert, strategische Steuerungsentscheidungen für den weiteren Projektverlauf trifft und geeignete Maßnahmen zur Zielerreichung entwickelt. Das Team trifft sich jedes Jahr im Januar und legt auf der Grundlage der Evaluationsergebnisse das Programm für das laufende Jahr fest. Die oben genannten Ziele sind weiterhin relevant. Im strategischen Jour Fixe 2019 wurde zwischen allen Verantwortlichen beschlossen, an diesen Zielen auch für das Programmjahr 2019/2020 festzuhalten.

Mit Projektstart wurde ein Indikatorenset entwickelt, anhand dessen ablesbar ist, ob und wann die Ziele erreicht wurden.

EVALUATIONSINDIKATOREN

Jedem oben beschriebenen Projekt- und operativen Ziel ist ein Bündel an qualitativen und quantitativen Indikatoren zugeordnet, anhand derer der Stand der Zielerreichung ablesbar ist. Bei der Auswahl der Indikatoren kommt es darauf an, beobachtbare Kriterien auszuwählen, die einen direkten kausalen Rückschluss auf die Zielformulierung ermöglichen. Dann reicht auch ein Bündel weniger Indikatoren aus und die Evaluation bleibt handhabbar. Die folgende Tabelle zeigt die Ziele und das jeweilig zugeordnete Indikatorenset:

Tabelle 1: Indikatorenset

Projektziele (InHK Sandheide, 2016)	1. Ein Quartiersmanagement organisiert den Erneuerungsprozess vor Ort in der Sandheide in enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung.	2. Durch eine zielgerichtete Öffentlichkeitsarbeit sind die Ergebnisse des Prozesses transportiert und das Image aufgewertet worden.	3. Das bürgerschaftliche Engagement in der Sandheide ist gestärkt und durch Mittel aus einem Verfügungsfonds unterstützt.
Operative Ziele	a) Herstellung von Öffentlichkeit für stadtteilrelevante Themen Verbesserung der Informationen über Stadterneuerung im Quartier und entsprechende Förderangebote	b) Das Quartiersmanagement gestaltet aktiv und regelmäßig eine positive Berichterstattung in allen lokalen digitalen und Printmedien über das Programmgebiet.	c) Etablierung eines Stadtteilbeirats als Entscheidungsorgan über Verfügungsfondsmittel und Vertretungsorgan der Stadtteilbelange Etablierung des Verfügungsfonds zur Unterstützung bürgerschaftlichen Engagements
Indikatoren (quantitativ/qualitativ)	Zielsystem 1.a: ▪ Anzahl öffentlichkeitswirksamer Aktionen und Projekte der Stadterneuerung (Projektdokumentation) ▪ Anzahl durchgeführter Informations- und Beteiligungsveran-	Zielsystem 2.b: ▪ Steigerung der Anzahl positiver Medienberichte (Lokalzeitung/Presse, Dokumentation der Öffentlichkeitsarbeit durch das Quartiersmanagement) ▪ Identifikationsgrad der Bewohner*innen	Zielsystem 3.c: ▪ Anzahl der beantragten und umgesetzten Projekte/Mittel aus dem Verfügungsfonds (Projektdokumentation) ▪ Anzahl Mitglieder und durchgeführte Beiratssitzungen (Sitzungsprotokolle)

	staltungen (Veranstaltungsdokumentation) ■ Anzahl der Teilnehmer an Informations- und Beteiligungsveranstaltungen differenziert nach Art und Zielgruppe (Veranstaltungsdokumentation/Teilnehmerbefragung)	im Quartier (Bewohner*innenbefragung) ■ Anzahl öffentlichkeitswirksamer Aktionen, Projekte, Feste etc. (Projektdokumentation) ■ Anzahl neu geschaffener Kommunikationsforen (Projektdokumentation)	■ Selbstwahrnehmung Beiratsmitglieder (Mitgliederbefragung)
--	--	--	---

Die Evaluation des Quartiersmanagements anhand der dargestellten Kriterien erfolgt sukzessive während des Projektverlaufs (2018 bis 2023). Dazu sind mehrere Schritte definiert worden, die im nächsten Kapitel erläutert werden. Die quantifizierbaren Ziele stellen sich konkret für das Quartiersmanagement Sandheide wie folgt dar:

Tabelle 2: Quantifizierbare Ziele

	2018-2019	2019-2020	2020-2021
Ziele			
Alle zwei Monate eine öffentlichkeitswirksame Aktion (Feste, Beteiligungsveranstaltungen, Workshops etc.) im Stadtteil mit Presseberichterstattung bei Facebook/Printmedien Erkrath	Erreicht.	Corona-bedingt keine Durchführung von Veranstaltung möglich	Corona-bedingt war die Durchführung von Veranstaltung weiterhin schwierig, es haben jedoch kontaktlose Beteiligungsformate stattgefunden.
Wöchentliche Sprechstunde für Bewohner*innen (48 KW pro Jahr)	Erreicht	Erreicht	Erreicht
Wöchentliche positive Facebook-Posts	Erreicht (siehe Facebook #Lieblingsort Sandheide)	Erreicht (siehe Facebook #Lieblingsort Sandheide)	Erreicht mit kurzer Unterbrechung im Mai (siehe Facebook Sandheide – unser Lieblingsort)
1.000 Follower*innen bei Facebook (seit 2020 konzentriert sich das QM nicht mehr auf die Follower*innen, sondern auf die Relevanz einzelner Beiträge.)	Stand 20.11.2019: 90 Abonnent*innen, 84 Personen haben „mir gefällt das“ geklickt	Stand 09.12.2020: 191 Abonnent*innen, 168 Personen haben „mir gefällt das“ geklickt. Neue Seite (online seit 04.11.2020) 44 Abonnent*innen, 34 Personen haben „mir gefällt das“ geklickt. Relevanz einzelner Beiträge: zwischen 3.000 und 4.000 erreichten Facebooknutzer*innen im Stadtteil	Stand 20.12.2021: 149 Abonnent*innen, 119 Personen haben „mir gefällt das“ geklickt
Alle zwei Monate eine positive Berichterstattung in	Erreicht. Innerhalb von 16 Monaten wurde 24 mal mindestens alle zwei Monate in lokalen	Erreicht. Innerhalb von 10 Monaten wurde 16 mal mindestens alle zwei Monate in lokalen	Erreicht. Innerhalb von 12 Monaten wurde 10 mal mindestens alle zwei Monate in lokalen

den lokalen Printmedien	Printmedien über das Quartiersmanagement und seine Aktionen berichtet.	Print- und Online-medien über das Quartiersmanagement und seine Aktionen berichtet .	Print- und Online-medien über das Quartiersmanagement und seine Aktionen berichtet (siehe Anlage).
Das Image der Sandheide hat sich bei der Referenzgruppe im Laufe des Projektes positiv verändert. (in %)	Für 2021 vorgesehen.		Corona-bedingt keine Durchführung der geplanten Veranstaltungen möglich; Online-Befragung wurde als nicht zielführend eingeordnet. Verschiebung auf 2022.
Eine beschlussfähige Stadtteilbeiratssitzung pro Quartal	Erreicht (siehe Kapitel Verfügungsfonds)	Erreicht, durch Corona einmal digital und einmal im Freien auf dem Sandheider Markt durchgeführt	Erreicht, durch Corona einmal digital und einmal im Freien auf dem Sandheider Markt durchgeführt
10.000 Euro umgesetzte Verfügungsfondsmittel pro Jahr	Erreicht. Insgesamt wurden im ersten Jahr (2018/2019) über 15.000 Euro in 14 Projekten umgesetzt.	2020 insg. 7.890 Euro für vier Projekte beantragt, Abrechnung steht aus. <i>Hinweis: Corona-bedingt mussten geplante Veranstaltungen, die über VF-Mittel finanziert hätten werden können, ausfallen.</i>	2021 insg. 8.245 Euro für vier Projekte beantragt, Abrechnung steht aus. <i>Hinweis: Corona-bedingt mussten geplante Veranstaltungen, die über VF-Mittel finanziert hätten werden können, ausfallen.</i>
Alle Sandheider Vereine haben mindestens ein Verfügungsfondsprojekt umgesetzt.	In Erkrath gibt es insgesamt 98 Vereine. Eine Abgrenzung nach Stadtteilen ist über das Vereinsregister nicht möglich. Bereits sieben Vereine aus der Sandheide haben ein Projekt umgesetzt (siehe Kapitel Verfügungsfonds).		

Die Projekte zur Erreichung der quantifizierbaren Ziele werden ab Kapitel 4 (Seite 13) vorgestellt.

3

Evaluationsschritte

Das Quartiersmanagement Sandheide war vorerst für den Zeitraum August 2018 bis Dezember 2021 vorgesehen. Eine Verlängerung des Quartiersmanagements bis 2025 wurde in diesem Jahr bewilligt. Der erste Arbeitsschritt im Querschnittsthema Evaluation sah 2018/2019 vor, die Leit- und Projektziele des Integrierten Handlungskonzeptes Soziale Stadt Sandheide zu operationalisieren sowie ein Indikatorensystem zu entwickeln. Ebenfalls wurden erste Projekte initiiert, die auf die Erreichung der Ziele einzahlen. Mit dem ersten Tätigkeits- und Evaluationsbericht 2019, der im November 2019 veröffentlicht wurde, ist ein wichtiger Schritt zum Projektstart abgeschlossen.

Der zweite Arbeitsschritt sah vor, ein Evaluationsteam zu initiieren, das sich einmal jährlich im Januar trifft. Dieses Team, das aus Kolleg*innen der Auftragnehmerin und des Projektteams von Stadt + Handel besteht, bespricht während dieser Treffen den Grad der Zielerreichung, passt die Strategie des Quartiersmanagements an und legt das Maßnahmenprogramm für das laufende Jahr fest. Die Ergebnisse münden im zweiten Tätigkeits- und Evaluationsbericht (Veröffentlichung Januar 2021).

Um auch die Einschätzung des Stadtteilbeirates zur Selbstwahrnehmung und Selbstwirksamkeit in die Evaluation des Quartiersmanagements mit einzubringen, wurde im dritten Schritt eine Mitgliederbefragung durchgeführt. 2021 sollte eine Referenzgruppe aus Erkrath, die jedoch nicht in der Sandheide lebt oder beruflich/ehrenamtlich mit ihr zu tun hat, gebildet werden, die zum Image der Sandheide und zur Außensicht auf das Projektgebiet befragt wird. Ebenfalls werden die Bewohner*innen der Sandheide zu ihrem Bild der Sandheide und den Veränderungen durch die Stadterneuerung befragt. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten Veranstaltungen nur eingeschränkt stattfinden, eine Online-Befragung wurde als nicht zielführend betrachtet. Dieser Evaluationsschritt ist für 2022 geplant. Für das Jahr 2022 ist ebenfalls das zweite Treffen des Evaluationsteams vorgesehen, das sich dann auch mit der Frage der Verstetigung des Quartiersmanagements auseinandersetzen wird. In Ergänzung zu dem vorliegenden Bericht wird zu Beginn des Jahres 2022 die erweiterte Evaluation des ersten Projektzeitraums, sowie eine strategische Ausrichtung für die kommenden Jahre vorgelegt.

Im folgenden Berichtsteil werden die Projekte und Aktivitäten des Quartiersmanagements vorgestellt, die auf die Zielerreichung einzahlen. Die Vorstellung erfolgt analog zu den Tätigkeitsfeldern

- Kooperation, Aktivierung und Beteiligung,
- Förderprogramm Wohnumfeld und Fassaden
- Verfügungsfonds
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,

die das Quartiersmanagement bearbeitet.

Kooperation, Aktivierung und Beteiligung

Für ein Gelingen der Maßnahmen aus dem Programm Soziale Stadt Sandheide ist die Kooperation zwischen vielen verschiedenen Akteur*innen notwendig. Daher ist das Themenfeld „Kooperation, Aktivierung und Beteiligung“ grundlegend für die Arbeit des Quartiersmanagements. Dies gilt gleichermaßen für die Akteur*innen vor Ort als auch für diejenigen innerhalb der Stadtverwaltung, insbesondere der Mitarbeiter*innen der Fachbereiche Stadtplanung · Umwelt · Vermessung, Tiefbau · Straße · Grün, sowie Jugend und Soziales und den Integrationsbeauftragten.

4.1 STADTTEILBEIRAT

Der Stadtteilbeirat ist das Vertretungsgremium für die Interessen der Bewohner*innen sowie der Vereine und Institutionen des Stadtteils im Rahmen der Umsetzung des Städtebauförderungsprogramms „Soziale Stadt“. Das Gremium setzt sich im Quartalsrhythmus mit Fragen zur integrierten Stadtteilentwicklung auseinander und entscheidet über die Verwendung der Mittel aus dem Verfügungsfonds. Das Ziel der gemeinsamen Arbeit ist es, die Wohn- und Lebenssituation der Menschen im Programmgebiet Sandheide zu verbessern, sowie die Beteiligung und Mitwirkung von Bewohner*innen sicherzustellen. Nach seiner Gründung im Oktober 2018 wurde der Stadtteilbeirat im Oktober 2020 teilweise neu besetzt und auf 17 Mitglieder erweitert:

Tabelle 3: Mitglieder des Stadtteilbeirats seit Oktober 2020

Vertretene Gruppe	Vertreten durch		
Kleinkinder & Familie	Anke Nordick		
Grundschulkinder	Kinderhaus (Nicolai Zimmermann/Claudia Petermann)		
Jugendliche	Cube (Marc Stosberg/Marei Schmitz)		
Wohnungsbaugesellschaften	Grand City Property (André Kriegers)		
Sport & Bewegung	TSV Hochdahl 64 e.V. (Ellen Spora /Gabriela Klosa)		
Einzelhandel/ Gastronomie	SKFM e.V. (Karin Tost/Brigitte Grüning)		
Integration	FKFE e.V. (Dieter Theilen)	Du-Ich-Wir e.V. (Dominik Adolphy)	Mohammed As-sila
Bürgerschaftliches Engagement	Sandheider Markt 4 You e.V. (Peter Urban/ Dorothea Mittermeyer)	Sandheider Markt 4 You e.V. Wolfgang Schriegel/ Daniel Kosman	
Bewohner*innen	Daniela Bilobrk	Karin Blumenkamp	Schabestan Gafori
	Lutz Gallasch	Bianca Klinkhofer	Mai Merhij

4.2 KOOPERATIONEN

Neben der Leitung des Stadtteilbeirates, der quartalsweise zusammenkommt, ist die Präsenz der Quartiersmanagerinnen bei Projekten, Treffen und Veranstaltungen der Akteur*innen und Kooperationspartner*innen wichtig, um das Netzwerk zu stärken. Das Netzwerk des Quartiersmanagements umfasst nach drei Jahren eine Vielzahl formeller und informeller Partner*innen, die dabei helfen, Projekte und Veranstaltungen zu bewerben und umzusetzen. Eine kurze Zusammenfassung soll im Folgenden eine Übersicht über die gemeinschaftlich umgesetzten Projekte geben.

Heimatgarten Sandheide

Durchführung: seit September 2019 fortlaufend

Der Heimatgarten Sandheide bildet neben einer Gelegenheit zum Anbau von Obst und Gemüse auch die Möglichkeit der Begegnung in der Nachbarschaft. Zu Beginn des Jahres hat sich das Koordinationsteam dazu entschieden, die digitale Präsenz zu verstärken und auch ein regelmäßiges Angebot vor Ort einzurichten. Seit Sommer 2021 fanden donnerstags von 17-18 Uhr die *Gartensprechstunden* statt, bei der zwei Mitglieder aus dem Koordinationsteam als Ansprechpartner*innen für Pächter*innen und alle Interessierten präsent waren. An jedem ersten Donnerstag im Monat fand das Schwitzen & Schwatzen statt, bei dem gleich mehrere Mitglieder des Koordinationsteams (im Idealfall gemeinsam mit den Pächter*innen) größere Vorhaben umsetzten. So wurden etwa neue Wegeplatten verlegt und diverse Reparaturarbeiten getätigt. Das Angebot wurde nicht in dem erhofften Ausmaß angenommen, daher wird das Konzept nach der Evaluation im neuen Jahr angepasst. Das diesjährige Sommerfest fand am 17. September statt und bot Gelegenheit Wünsche und Ideen der Pächter*innen für den Gemeinschaftsgarten zu sammeln. Eine aufgestellte Tafel und bereitgestellte Moderationskarten wurden besonders von den Kindern rege genutzt, sodass viele Anregungen gesammelt werden konnten.

Kooperationspartner*innen: FB Stadtplanung · Umwelt · Vermessung (Stadt Erkrath), füreinander e.V., Du-Ich-Wir e.V., Freundeskreis für Flüchtlinge in Erkrath e.V., Naturschutzzentrum Bruchhausen, Royal Rangers Hochdahl e.V.

Spielesommer Sandheide

Durchführung: Juni bis August 2021

Bereits zum zweiten Mal fand in diesem Sommer der Spielesommer statt. An 32 Tagen fanden in den Sommerferien an vier verschiedenen Orten 20 verschiedene Angebote statt. Um Sozialkontakte und die Förderung von Kindern während der Pandemie aufrecht zu erhalten, haben zehn Institutionen das Programm „Spielesommer Sandheide“ gemeinsam erarbeitet.

Kooperationspartner*innen: Stadt Erkrath: FB Stadtplanung · Umwelt · Vermessung, FB Jugend (Kinderhaus Sandheide, Sozialpädagogische Familienhilfe, Kinderschutzfachkraft, Kinderparlament), FB Soziales (Interkultureller Berater), füreinander e.V., IKZ e.V., Du-Ich-Wir e.V., TSV Hochdahl 64 e.V., Naturschutzzentrum Bruchhausen

Herausspaziert – Streifzüge durch die Sandheide

Durchführung: vier Termine im August und September 2021 (Zusatztermin im Oktober wegen großer Nachfrage)

Bereits zu Beginn des Jahres gab es im Quartiersmanagement die Idee thematische Spaziergänge im Quartier anzubieten. Durch Input aus dem Stadtteilbeirat und die Vermittlung von ehrenamtlichen Guides durch einzelne Mitglieder konnte ein Konzept erstellt und umgesetzt werden. Mit Plakaten, Flyern und Presseberichten wurde die Veranstaltungsreihe mit großer Resonanz beworben. Die jeweils anderthalb-stündigen Rundgänge, an denen Corona-bedingt je 15 Menschen teilnehmen durften, befassten sich mit der Geschichte und städtebaulichen Entwicklung des Quartiers (Guide: Herbert Bander, gebürtiger Trillser), der Flora und dem Wald (Renate Späth, Försterin) und der Umsetzung von insektenfreundlichen Flächen durch die bürgerschaftliche Initiative „Hochdahl – schön bunt!“ (Lars Busch, Gründer der Initiative). Die vier kostenlosen Spaziergänge waren nahezu ausgebucht, für die Angebote von Herrn Bander musste aufgrund der hohen Nachfrage ein Zusatztermin angeboten werden. Für das kommende Jahr soll das Angebot aufgegriffen und erweitert werden.

Kooperationspartner*innen: Herbert Bander, Renate Späth, Lars Busch (Hochdahl – schön bunt!)

Sprachcafé Kaffeeklatsch

Durchführung: seit August 2020 fortlaufend

Deutsch als Fremdsprache zu erlernen ist eine große Herausforderung, diese dann auch in den Alltag zu integrieren und Sprachkenntnisse weiter auszubauen, stellt für viele Neusprachler*innen eine Hürde dar. Das Sprachcafé Kaffeeklatsch bietet Frauen in einer kleinen Runde die Möglichkeit, sich auf Deutsch miteinander auszutauschen. Das Angebot wird von einer Dozentin des DRK Familienbildungswerk in den Räumlichkeiten vom IKZ am Sandheider Markt angeleitet und durch das Quartiersmanagement koordiniert.

Kooperationspartner*innen: DRK Familienbildungswerk Mettmann, IKZ e.V.

CultureMELT

Durchführung: seit Oktober 2021

Nach Rückmeldungen aus der Bewohnerschaft sind für die Sprachförderung mehr Kontakte zwischen deutschen Muttersprachler*innen und Neusprachler*innen gewünscht, da es im Alltag nur wenig bis kaum Kontakte gibt. Daher befindet sich gemeinsam mit den Integrationsbeauftragten der Stadt Erkrath derzeit ein Sprachpartnerschaftsprogramm im Aufbau. Die Tandems sollen sich im 1:1 Kontakt beliebig oft zu ihren Interessen austauschen. Im Fokus steht neben der Sprachförderung auch der interkulturelle Austausch und die Erweiterung von Sozialkontakten.

Kooperationspartner*innen: Integrationsbeauftragte der Stadt Erkrath

Lichterfest Sandheide

Durchführung: In Vorbereitung

Zum Jahresende sollte ein gemeinschaftliches Lichterfest durchgeführt werden, das aufgrund der Entwicklung der pandemischen Lage allerdings verschoben wurde. Geplant ist eine ausgiebige Beleuchtung durch Teelichter, Lichterketten, Motivlichter und vereinzelte Fassadenbeleuchtung. Dabei geht es um den Bereich zwischen dem Sandheider Markt und dem Kinderhaus Sandheide, durch den Hof der Heilig-Geistkirche und entlang der Schildheider Str. zum Irene-Nett-Weg.

Anlass ist der Umstand, dass aufgrund der Bauarbeiten auf dem Grundschulgelände eine Querung des Geländes nicht mehr möglich ist. Diese Verbindung war für viele Kinder wichtig, um zum Kinderhaus zu gelangen. Mit dieser Veranstaltung soll den Kindern nun der Weg gezeigt werden, der für die kommenden Jahre bis zur Fertigstellung des neuen Schulcampus genutzt werden kann.

Kooperationspartner*innen: FB Stadtplanung · Umwelt · Vermessung (Stadt Erkrath), Kinderhaus, Du-Ich-Wir e.V.

4.3 BETEILIGUNG

Ziel des Programms Soziale Stadt Sandheide und Aufgabe des Quartiersmanagements ist die Einbindung der Bewohner*innen in den Prozess der Stadtentwicklung. Daher müssen Formate geschaffen und angeboten werden, die niedrigschwellig sind und das komplexe Thema greifbar machen. Besonders während der pandemischen Lage in den Jahren 2020 und 2021 war die Einbindung der Bewohner*innen schwieriger als üblicherweise. Das Quartiersmanagement hat daher ein kontaktloses Beteiligungsformat erstellt, das gleich zweimal zum Einsatz kam.

„Beteiligung zu den Spielgeräten auf dem öffentlichen Bereich des Campus Sandheide“

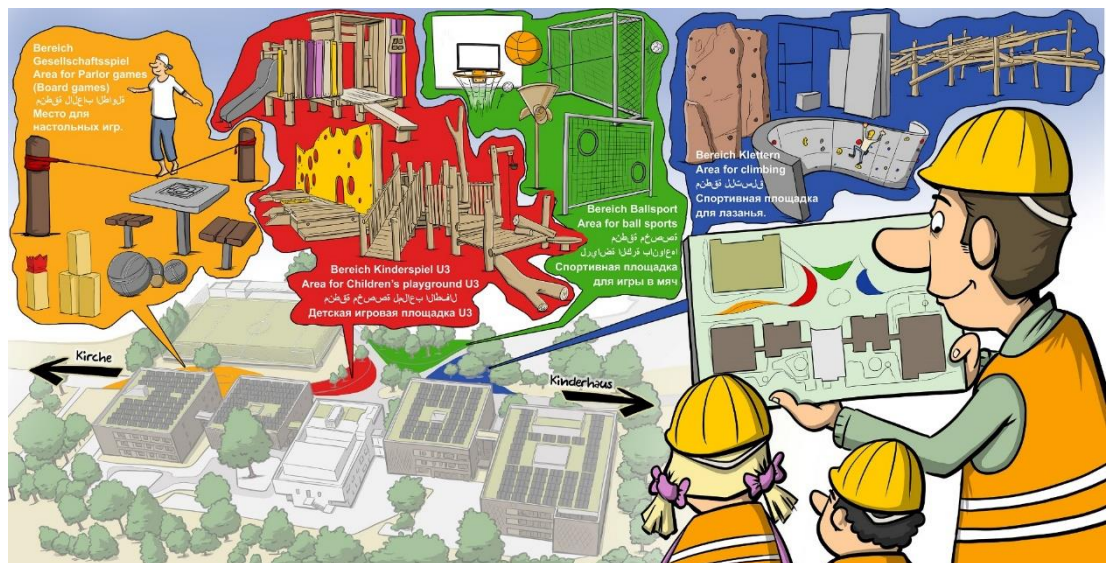


Abbildung 1: Entwurf des Bauzaunbanners des Comic-Zeichner Michael Holtschulte

Das Gelände der ehemaligen Grundschule Sandheide wird durch den Neubau eines gemeinsamen Schulzentrums von Grundschule und Förderzentrum Mitte neugestaltet. Durch die Umgestaltung wird ein Teil des aktuellen Schulhofs zu einem öffentlichen Bereich, der allen Menschen in der Sandheide zur Verfügung stehen wird. Diese sollen in die Planung einbezogen werden. Um möglichst viele unterschiedliche Menschen zu erreichen und pandemiebedingt kontaktlose und damit risikoarme Beteiligungsmöglichkeiten zu schaffen, wurde für die Beteiligung ein dreiteiliges Verfahren umgesetzt.

1. Digitale Umfrage: Im Zeitraum vom 18.01.2021 bis zum 31.01.2021 konnten interessierte Bewohner*innen mit Hilfe einer viersprachigen (deutsch, englisch, russisch, arabisch) Online-Umfrage ihre Meinung zur Neugestaltung des geplanten Schulcampus Sandheide abgeben. Der Link war in dieser Zeit unter <https://befragung.stadt-handel.de/s3/campus-sandheide> abrufbar.

2. Vor-Ort-Beteiligung: Für die Beteiligung vor Ort wurden Bauzaunbanner angefertigt, die in vier Sprachen (deutsch, englisch, russisch, arabisch) über das Vorhaben informieren und auf denen mittels Klebepunkten für unterschiedliche Spielgeräte abgestimmt werden konnte (s. Anlage). Der ursprünglich vorgesehene Vor-Ort-Termin mit dem zuständigen Planungsbüro konnte aus Gesundheitsschutzgründen nicht realisiert werden.

3. Online-Konferenzen: Verschiedene stadtteilrelevante Gremien (Stadtteilbeirat, Jugend- und Seniorenrat, Kinderparlament) wurden als Expert*innen des Quartiers zu Online-Konferenzen eingeladen. Hierbei waren das zuständige Planungsbüro sowie Vertreter*innen des Quartiersmanagements und der Stadtverwaltung zugegen, die die Planung erläutern und für Rückfragen zur Verfügung stehen.

Eine detaillierte Dokumentation der Beteiligung und deren Ergebnisse ist diesem Bericht als Anlage beigefügt.

„Bedarfsabfrage zu sozialen Angeboten zum Tag der Städtebauförderung“

Beteiligung: Deine Stimme zählt! Sag uns, was
 Ich wünsche mir in der Sandheide mehr Angebote für...
 Bitte verteile **einen** Punkt an die Altersgruppe, die dir besonders wichtig ist.

dir in deinem Quartier noch fehlt!
 Ich wünsche mir in der Sandheide mehr Angebote im Bereich...
 Bitte verteile **zwei** Punkte an die Bereiche, die dir am Herzen liegen.

Kultur und Events	Interkulturelles Zusammenleben	Sport und Bewegung
Arbeit und Ausbildung	Vernetzung und Austausch in der Nachbarschaft	Bildung und Lernen
Naturerkundungen und Rundgänge	Spielangebote für Kinder und Familien	Angebote für Menschen mit Behinderung

Du hast noch andere Ideen oder Wünsche? Dann schreib sie auf eine Karte und werf diese in den Briefkasten!

Abbildung 2: Beteiligungsbanner zum Tag der Städtebauförderung 2021

Im Rahmen des Tages der Städtebauförderung 2021 wurde im Zeitraum vom 07. bis 23. Mai 2021 eine Befragung zu der Ausrichtung sozialer Angebote in der Sandheide durchgeführt. Um das Angebot vor Ort so passgenau wie möglich zu gestalten, ist ein regelmäßiger Abgleich mit der aktuellen Bedarfslage unabdingbar. Für diese Abfrage bzw. Beteiligung wurde ein zweigliedriges Beteiligungsformat ausgewählt, dass die pandemiebedingten Kontakteinschränkungen berücksichtigt und dennoch eine Vielzahl von Bewohner*innen erreicht: Es wurden sowohl eine Online-Umfrage als auch eine Vor-Ort-Beteiligung mittels Klebepunkten durchgeführt.

Eine detaillierte Dokumentation der Beteiligung ist diesem Bericht als Anlage beigefügt.

„Digitale Rallye mit der App Actionbound zum Tag der Städtebauförderung“

Zum Tag der Städtebauförderung, der in diesem Jahr vor allem kontaktlos umgesetzt wurde, hat das Quartiersmanagement außerdem eine digitale Stadtteilrallye mit der App *Actionbound* erstellt. Die Teilnehmer*innen konnten sich mit der App durch das Quartier leiten lassen und mussten Fragen zum Programm Soziale Stadt Sandheide beantworten

und Aufgaben lösen. Dabei konnten sie Gutscheine für die Gaststätte Kupferkanne, sowie die Buchhandlung Weber gewinnen. Es haben weniger Menschen als erhofft an der Rallye teilgenommen, dennoch soll mit der App *Actionbound* im kommenden Frühjahr erneut ein digitales Format zur Erkundung der Sandheide angeboten werden.

Förderprogramm Wohnumfeld und Fassaden

Neben der Aufwertung öffentlicher Räume wie zum Beispiel des Stadtweihers oder von Spielplätzen wurde im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes zusätzlich ein Förderprogramm für die Fassaden und das Wohnumfeld eingerichtet, das bauliche Aufwertungen im privaten Raum finanziell unterstützt. Dieses wird vom Quartiersmanagement begleitet. Mit Mitteln aus der Städtebauförderung können Eigentümer*innen Zuschüsse für die gestalterische Aufwertung des Wohnumfelds und von Fassaden bei der Stadt Erkrath beantragen. Diese Zuschüsse setzen sich zusammen aus Mitteln des Bundes, des Landes NRW und der Stadt Erkrath. Die Investitionen dienen dazu, das Erscheinungsbild des Stadtteils nachhaltig zu verbessern und so eine Attraktivitätssteigerung zu erreichen. Diese Förderung steht allen Gebäudeeigentümer*innen sowie den Mieter*innen offen. In den Richtlinien der Stadt Erkrath über die Vergabe von Zuwendungen zur Gestaltung von Fassaden und Freiflächen im Rahmen der Durchführung des Projekts „Soziale Stadt Sandheide“ sind zum einen Stichtage für die Einreichung der Antragunterlagen festgehalten, sowie eine Priorisierung der Lage der Immobilie im Fördergebiet hinsichtlich der Prägung des öffentlichen Raumes und des Handlungsbedarfs hinsichtlich der optischen Erscheinung.

Um die Wohnimmobilienunternehmen zu erreichen, in deren Besitz viele raumprägenden Gebäude sind, wurde eine gesonderte Informationsgrafik erstellt und zusätzlich der direkte Kontakt gesucht. Ein Wohnimmobilienunternehmen hat daraufhin umgehend Mittel für die Instandsetzung mehrerer Fassaden beantragt.

5.1 ÜBERSICHT BEANTRAGTER PROJEKTE 2021

Das Quartiersmanagement führte insgesamt zwölf Beratungsgespräche durch, die persönlich im Quartiersbüro, vor Ort bei den Eigentümer*innen oder telefonisch durchgeführt wurden. Im Programmjahr 2021 wurden insgesamt zehn Anträge für eine Förderung eingereicht, davon neun Anträge für eine Fassadensanierung und ein Antrag für eine Aufwertung des Wohnumfeldes. Alle Anträge wurden bewilligt. Insgesamt wurden im Programmjahr 2021 83.500 Euro bewilligt, von denen bei Abgabe dieses Berichts 22.300 Euro ausgezahlt wurden.

Bewilligte Anträge

Heinrich-Heine-Straße 29 (Vorgarten)

Im Januar folgte der Antrag für die Umgestaltung des Vorgartens der Heinrich-Heine-Straße 29, nachdem im Vorjahr bereits ein Antrag für die Verputzung und den Anstrich des umgebauten Objektes erfolgt war.

Sandheider Str. 25

An der Sandheider Straße 25 wurde der Eingangsbereich neugestaltet.

Hausschildweg 38a-42

Die Eigentümer*innen der Objekte Hausschildweg 38a, 39, 40, 40a, 40b und 42 haben im Mai zeitgleich die Fassaden der drei, in gleicher Bauweise gestalteten, Doppelhaushälften frisch streichen lassen. Die sechs Einzelmaßnahmen beliefen sich insgesamt auf knapp 25.000€ von denen 12.160€ ausgezahlt wurden.

Sandheider Str. 63-69 sowie 109-115

Das Wohnimmobilienunternehmen Grand City Property möchte die Fassaden von zwei Gebäuderiegeln an der Sandheider Straße neugestalten lassen. Insgesamt wurden hierfür 50.000€ beantragt und ebenfalls bewilligt.

Durch die Vielzahl der Beantragungen zum Stichtag 01. Mai 2021 waren für das verbleibende Jahr kaum noch Mittel übrig, sodass in den Beratungsgesprächen auf eine Antragstellung im neuen Jahr verwiesen wurde. Nach Einschätzung des Quartiersmanagement werden zum Stichtag 01. Februar voraussichtlich vier Anträge vorliegen.



Abbildung 3: Übersichtskarte der 2020 und 2021 bewilligten Maßnahmen (Stadt Erkrath)

6

Verfügungsfonds

Der Verfügungsfonds ist ein Instrument der Städtebauförderung und soll das Engagement der Bewohner*innen im Programmgebiet stärken. Gegenstand der Förderung sind Projekte wie Veranstaltungen, Workshops, Kurse oder Wettbewerbe, die einen positiven Effekt auf die Entwicklung der Sandheide ausüben. Die Projekte werden zu 100 % gefördert. Der Stadtteilbeirat (s. 4.1) entscheidet über die Vergabe der Mittel für die vorgestellten Projektideen.

In Erkrath-Sandheide stehen für den Förderzeitraum 2018 bis 2021 insgesamt 70.000 Euro zur Verfügung, dies entspricht einer jährlichen Förderung von 17.500 Euro für kleinteilige, nicht-kommerzielle Projekte, die sich in einem Rahmen von 200 bis 2.000 Euro bewegen.

6.1 ÜBERSICHT BEANTRAGTER PROJEKTE 2021

In Erkrath-Sandheide wurden im Programmjahr 2021 fünf Projekte über den Verfügungsfonds bewilligt, von denen drei auch umgesetzt werden konnten:

- „Bücherschrank für den Sandheider Markt“ – Daniel Kosman (beantragt 2020, umgesetzt Frühjahr 2021)
- „Beet vor der Kita Gretenberg“ – Sandheider Markt 4 You e.V.
- „Sandheider Naturcamp“ – Verein der Freunde und Förderer des Naturschutzzentrums Bruchhausen e.V.
- „Gemeinschaft nach Corona - wir holen auf“ – füreinander e.V.*

Wie auch in anderen Kommunen hat der Ausbruch der Covid-19-Pandemie einen erheblichen Einfluss auf die Beantragung und Umsetzung von Projekten gehabt. Das Quartiersmanagement fungiert weiterhin als Impulsgeber, Unterstützer und Koordinator, initiiert jedoch keine eigenen Projekte.

Der **Bücherschrank für den Sandheider Markt** konnte im Frühjahr 2021 aufgestellt und an einer Bank befestigt werden. Der Initiator Daniel Kosman hat einen alten Metallspint als Spende erhalten und diesen in Eigenarbeit zu einem Regal mit fest installierten Böden umgebaut. Mit einer Plexiglastür, die über Magnete zum Schließen gebracht wird, sind die Bücher witterungsgeschützt. Die Eheleute Leontiadis als Betreiber*innen der Gaststätte Kupferkanne und die Atelierbetreiberin Konstanze Schättel zeigen neben dem Quartiersmanagement als Pat*innen für den Bücherschrank verantwortlich. Das Fazit nach den ersten Monaten fällt positiv aus: Der Schrank ist stets gut gefüllt und weckt das Interesse der Passant*innen.

Der Sandheider Markt 4 You e.V. hat mit dem **Beet vor der Kita Gretenberg** erneut ein Pflanzprojekt im Quartier umgesetzt. Nach dem Umbau der dortigen Bushaltestelle ist die vorgesehene Freifläche weiter berücksichtigt worden, sodass der Verein diese mit Erde und Mulche und aufgearbeitet und mit verschiedenen Pflanzen unter anderem auch insektenfreundlich hergerichtet hat.

Im Sommer beantragte der Verein der Freunde und Förderer des Naturschutzzentrums Bruchhausen e.V. Mittel, um im Heimatgarten Sandheide das bis zum Jahresende wöchentlich stattfindende **Sandheider Naturcamp** als offenes Angebot für Kinder im Alter zwischen 7 und 11 Jahren durchzuführen. Dort betreuten die teilnehmenden Kinder gemeinsam ein Hochbeet. Durch Naturerkundungen im eigenen Wohnumfeld sollen Kinder im Stadtteil an das Naturerleben herangeführt werden. Längerfristiges Ziel soll es sein,

die Kinder mit ihren Familien anzuregen selber die umgebende Natur als Lern- und Erlebnisort zu nutzen und wert zu schätzen.

*Die Veranstaltung „**Gemeinschaft nach Cororna - wir holen auf**“, die im November bewilligt wurde, konnte wegen der Bestimmungen im Rahmen der Covid-19 Pandemie nicht stattfinden. Die Veranstaltung soll im Sommer nachgeholt werden.

Von den bewilligten Mitteln in Höhe von 8.245,00 Euro wurde bis zur Abgabe dieses Berichts nur das Projekt „Beet vor der Kita Gretenberg“ abgerechnet bzw. ausgezahlt.

Die Abrechnung der Projekte aus dem Vorjahr „Heimatorte“, „Wildblumenwiese an der Sandeider Straße“, „Weihnachts-Mut-Mach-Pakete“, sowie der „Bücherschrank“ belief sich auf 3.306,54 €.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Grundlage der Kommunikation nach Außen und der Kooperation mit Akteur*innen aus Erkrath-Sandheide ist die stetige Rückkopplung mit der Auftraggeberin. So können Aufgaben zielgerichtet ausgeführt werden und Maßnahmen eine höchstmögliche Effektivität erreichen. Im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit besteht daher eine enge Zusammenarbeit mit der Pressestelle der Stadt Erkrath, die über Neuigkeiten aus dem Projekt für die eigenen Kanäle stets informiert wird.

Darüber hinaus ist die Öffentlichkeitsarbeit ein wichtiger Baustein für die Arbeit des Quartiersmanagements, da die öffentliche Wahrnehmung der Sandheide durch eine oft einseitige Berichterstattung bis zum Start des Projektes „Soziale Stadt“ negativ geprägt war. Von Beginn an wurden daher die Redakteur*innen der lokalen Tageszeitungen frühzeitig über anstehende Projekte informiert und stets zu Veranstaltungen eingeladen. Dem Anhang ist zu entnehmen, dass nicht nur die Anzahl der Artikel, die sich mit der Sandheide befassen gestiegen ist, sondern die Berichterstattung nun von positiven Darstellungen geprägt ist. In der lokalen Presse wurde überwiegend positiv über die Sandheide berichtet. Hauptsächlich wurde über das (ehrenamtliche) Engagement in der Sandheide und über die Aktivitäten im Rahmen der „Sozialen Stadt Sandheide“ berichtet (s. Anhang).

Seit Mai 2019 unterhielt das Quartiersmanagement eine Facebook-Seite mit dem Titel „Lieblingsort Sandheide“. Der Seitenname wurde bewusst gewählt, um die Idee zu transportieren, dass die Sandheide ein Lieblingsort sein soll und kann und für manche schon ist. Der Zugriff auf die Seite durch Redakteur*innen war beschränkt, da Facebook den für diesen Zweck erstellten Account gesperrt hatte.

Ende 2020 wurde daher die neue Seite „**Sandheide – unser Lieblingsort**“ in Betrieb genommen. Die Facebookseite ist als Unterseite der Stadt Erkrath betrieben und hat mehrere Seitenadministrator*innen und Redakteur*innen. Seit Sommer 2021 folgt das Quartiersmanagement einem Redaktionsplan, um eine regelmäßige Präsenz zu gewährleisten.

Die Veranstaltungen des Quartiersmanagements oder der Stadt Erkrath, die einen Bezug zur Sozialen Stadt Sandheide haben, werden online und dazu offline stets mit Plakaten und häufig zusätzlich mit Flyern beworben. Dazu werden die Plakate sowohl in den Schaufenstern am Sandheider Markt, in den Werbestelen an der Sandheider Straße und in einigen Hauseingängen aufgehangen. Flyer werden zusätzlich ausgelegt oder nach Bedarf per Hauswurfsendung verteilt. Die im Rahmen des Verfügungsfonds-Projekt errichteten Infotafeln können künftig ebenfalls für die Veranstaltungshinweise des Quartiersmanagements genutzt werden.

KONTAKT

Stadt + Handel Beckmann und Führer Stadtplaner PartGmbB

info@stadt-handel.de

www.stadt-handel.de

Amtsgericht Essen

Partnerschaftsregister-

nummer PR 3496

Hauptsitz Dortmund

Standort Dortmund

Hörder Hafenstraße 11

44263 Dortmund

Fon +49 231 86 26 890

Fax +49 231 86 26 891

Standort Hamburg

Tibarg 21

22459 Hamburg

Fon +49 40 53 30 96 46

Fax +49 40 53 30 96 47

Standort Karlsruhe

Beiertheimer Allee 22

76137 Karlsruhe

Fon +49 721 14 51 22 62

Fax +49 721 14 51 22 63

Standort Leipzig

Markt 9

04109 Leipzig

Fon +49 341 92 72 39 42

Fax +49 341 92 72 39 43